

Amtsblatt zur Laibacher Zeitung Nr. 124.

Donnerstag den 31. Mai 1900.

(2074) 3—2

3. 8140.

(1976) 3—3

St. 7007.

Rundmachung.

Die infolge stiftsmäßiger Widmung des patriotischen Frauenhilfsvereines für Krain alljährlich am 18. August, als dem Geburtsfeste Seiner k. u. k. Apostolischen Majestät des Kaisers flüchtigwerdenden Interessen der 12 Stiftsplätze für Invaliden mit je 39 fl. 90 kr. kommen auch für das laufende Jahr 1900 an Bewerber zu verleihen, welche die Feldzüge des Jahres 1866 oder die bosnische Occupation im Jahre 1878 im Mannschaftsstande der vaterländischen Truppenkörper mitgemacht haben, verwundet und invalid geworden sind.

Bei Abgang solcher Bewerber wird mit der Verleihung an Witwen und Waisen solcher Invaliden und sonst an dürftige ausgediente Soldaten der vaterländischen Truppenkörper vorgegangen werden.

Die dementprechend und mit den Nachweisungen über die Familien- und Vermögensverhältnisse belegten Gesuche um die obgedachten Stiftungsinteressen sind im Wege der politischen Aufenthaltbehörde längstens bis zum

18. Juni 1900

bei der Landesregierung einzubringen.

K. k. Landesregierung für Krain.

Laibach am 25. Mai 1900.

(1947) 3—2

Nr. 1207.

Concurs-Rundmachung.

Am Staatsobergymnasium in Laibach gelangt mit Beginn des Schuljahres 1899/1900 eine Lehrstelle für classische Philologie zur Besetzung.

Vorschriftsmäßig instruierte und auch mit der Nachweisung der Sprachkenntnisse versehene Bewerbungsgesuche, in denen auch der allfällige Anspruch auf Einrechnung der Supplendentenzeit im Sinne des § 10 des Gesetzes vom 19. September 1898, R. G. Bl. Nr. 173, anzugeben ist, sind

längstens bis zum 20. Juni 1900

bei dem k. k. Landesschulrath für Krain in Laibach einzubringen.

K. k. Landesschulrath für Krain.

Laibach am 16. Mai 1900.

Razpis.

Na Tržaski, oziroma na drugi državni cesti v kronovini, je popolniti mesto jednega cestarja z mesečno mezdo 36 kron in s pravico, pomakniti se v višjo mezdo 40 kron, s starostno doklado 6 ali 12 kron na mesec, katera se podeli po dovršenem 10-, oziroma 20-letnem zadostilnem službovanju.

Tisti nemškega in slovenskega jezika zmožni podčastniki, katerim je bila priznana pravica do civilne službe in kateri hočejo prositi za zgorej navedeno izpraznjeno mesto, naj vložijo svoje prošnje, opremljene s certifikatom o doseženi pravici, in sicer, ako so še v aktivnem službovanju, potem svojega predstojnega oblastva (vojaškega oblastva ali zavoda), ako so pa že izstopili iz vojaške zaveze, potem pristojnega političnega okrajnega oblastva,

najpozneje do 20. junija 1900. l.

pri c. kr. deželni vladi v Ljubljani.

Tisti prosilci, ki niso v vojaški zavezi, morajo svojim prošnjam razen omenjenega certifikata pridejati tudi izpričevalo o svojem lepem vedenju, katero jim izdā župan njih trajnega stanovišča, kakor tudi izpričevalo, katero jim glede njih telesne sposobnosti za to službeno mesto izdā uradno postavljen zdravnik.

C. kr. deželna vlada za Kranjsko.

V Ljubljani, dne 15. maja 1900.

3. 7007.

Concurs-Ausschreibung.

Auf der Triester, eventuell einer anderen Reichsstraße des Landes, ist eine Straßen-Einräumerstelle mit der Monatslohnung von 36 Kronen und dem Borrückungsrecht in die höhere Löhnung von 40 Kronen, sowie mit dem Anspruch einer Alterszulage von 6 oder 12 Kronen per Monat, nach einer vollbrachten zufriedenstellenden Dienstleistung von 10, beziehungsweise 20 Jahren, zu besetzen.

Diejenigen der deutschen und der slovenischen Sprache mächtigen Unterofficiere, welchen der Anspruch auf eine Civilanstellung zuerkannt wurde und welche sich um die obige erledigte Stelle bewerben wollen, haben ihre mit dem Certificate über den erlangten Anspruch belegten Competenz-

gesuche, und zwar, wenn sie noch in der activen Dienstleistung stehen, im Wege ihres vorgelegten Commandos (Militärbehörde oder -Anstalt), wenn sie aber schon aus dem Militärverband ausgestiegen sind, im Wege der zuständigen politischen Bezirksbehörde,

längstens bis zum 20. Juni 1900, bei der k. k. Landesregierung in Laibach einzubringen.

Die nicht im Militärverbande stehenden Bewerber haben ihren Gesuchen außer dem erwähnten Certificate auch ein von dem Gemeindevorstand ihres dauernden Aufenthaltsortes ausgefertigtes Wohlverhaltenszeugnis, sowie bezüglich ihrer körperlichen Eignung für den angestrebten Dienstposten ein von einem amtlich bestellten Arzte ausgefertigtes Zeugnis anzuschließen.

K. k. Landesregierung für Krain.

Laibach am 15. Mai 1900.

(1226) 3—1

3. 1354

L. Sch. R.

Concurs-Rundmachung.

Laut einer dem k. k. Ministerium für Cultus und Unterricht zugekommenen Mittheilung des k. u. k. Ministeriums des Innern vom 8. Mai 1900, 3. 25.482/6, kommt an der österreichisch-ungarischen Volksschule für Knaben und Mädchen in Constantinopel, welche eine mit dem Dienstlichkeitsrechte ausgestattete Privatschule ist, mit Beginn des Schuljahres 1900/1901 (1. September d. J.) die Stelle eines Lehrers zur Besetzung.

Mit dieser Stelle ist ein Jahresgehalt von 96 türk. Lira (1 türk. Lira = 21 K 35 h) und eine Naturalwohnung oder ein jährliches Quartieräquivalent von 24 türk. Lira, aber kein Anspruch auf Pension verbunden. Nach je drei Jahren zufriedenstellender Dienstleistung wird das Gehalt um 12 türk. Lira pro Jahr erhöht, bis dasselbe nach vollendeten 12 Dienstjahren die Maximalhöhe von 12 Lira monatlich oder 144 Lira jährlich erreicht.

Es werden grundsätzlich nur solche Bewerber berücksichtigt, die sich schriftlich verpflichten, mindestens drei Jahre an genannter Schule zu wirken.

Bewerber um diese Stelle müssen ledig und mindestens die Lehrbefähigung für deutsche Volksschulen nachweisen. Die Lehrbefähigung für türkische Schulen ist erwünscht. Unter sonst gleichen Umständen erhalten solche Bewerber den Vorzug, welche der italienischen Sprache mächtig und befähigt sind, den Unterricht in dieser Sprache zu erteilen, ferner jene, welche große Kenntnisse für Naturgeschichte und Naturlehre zeigen, besonders Geschick haben, den Unterricht in Zeichen, Turnen und im Gesang zu erteilen.

Jeder Bewerber hat im Gesuche seine Angaben, ob und welche Pensionen er im Inlande zu erheben eventuell begehrt wäre und wie es mit seiner künftigen Erwerbsthätigkeit der zu Ernennende dieser Stelle so soll er behufs Annahme dieser Stelle vorläufig einjährig Urlaub von der gegenwärtigen Schulbehörde erbitten, damit ihm die jetzige Position und die damit verbundenen Rechte reserviert bleiben. Nöthigenfalls wird das Urlaubsgesuch von der k. k. Vertretung in Constantinopel unterstützt werden, welche für den vor Ablauf des Urlaubes angelegten Urlaub wird, für eine Verlängerung derselben die Möglichkeit zu sorgen.

Für die Reisekosten erhält der Ernennende eine Vergütung von 20 Francs in Gold für die Zuzahlung von 100 Francs in Gold für die eigenen Mittel zu bestreitenden Reisekosten. Rückreise erhalten nur jene Bewerber, die mindestens drei Jahre an der Schule wirken haben.

Das gehörig documentierte, an den k. k. Rath der österreichisch-ungarischen Schule in Constantinopel zu richtende Gesuch ist der vorgelegte Behörde bis

zum 15. Juni 1900

an das k. u. k. Consulat in Constantinopel zu senden.

Befragte mit dem bloßen Nachweise, dass sie mit nicht gehörig documentierten Bewerbern oder solche, welche das Gesuch zu spät oder ohne Umgehung der vorgelegten Behörde einreichen, bleiben unberücksichtigt.

Die wird zufolge Erlasses des k. k. Ministeriums für Cultus und Unterricht vom 18. Mai 1900, 3. 13.070, zur allgemeinen Kenntnis gebracht.

K. k. Landesschulrath für Krain.

Laibach am 29. Mai 1900.

Anzeigebblatt.

(2048)

S. 5/00

47.

Edict.

Vom k. k. Landesgerichte Laibach, Abth. III, wird hiemit der Gläubiger im Concurse Josef Janc, Krämers aus Laibach, erinnert, daß über die nachträgliche Anmeldung der Forderung des Gläubigers Johann Otto Beckering in Wien die besondere Liquidierungstagsfahrt im Sinne des § 123 C. O. hiergerichts

auf den 12. Juni 1900,

vormittags um 10 Uhr, im Bureau des Concurs-Commissärs, Zimmer Nr. 14, II. Stock am Rain, angeordnet worden ist.

K. k. Landesgericht Laibach, Abth. III, am 21. Mai 1900.

(2050)

Firm. 137

Eing. I. 225/1.

Bekanntmachung.

Beim k. k. Landes- als Handelsgerichte Laibach wurde im Register für Einzel-firmen die Löschung der sub Band I, Blatt Nr. 225, eingetragenen Firma

Julius Stare

zum Betriebe einer Brantwein-, Rosoglio-, Weichselgeist-, Rum-, Liqueur- und Essig-fabrik in Stein als Hauptniederlassung und einer Bierbrauerei in Mannsburg als Zweigniederlassung mit dem Beifügen vollzogen, daß die Firma Julius Stare zum Betriebe einer Brauerei in Mannsburg sub Band I, Bl. 276, als selbstständige Handelsunternehmung eingetragen bl. ibt.

K. k. Landes- als Handelsgericht Laibach, Abth. III, am 21. Mai 1900.

(2035)

Firm. 60

Gen. I—57/6.

Oklic.

Podpisana sodnija naznanja, da se je pri obstoječi tvrdki

Posojilnica Sv. Križ pri Kostanjevici

izvršil v tusodnem zadrudnem registru:

a) izbris izstopivših udov načelstva Karol Kalinger in Martin Colarič;

b) vpis novoizvoljenih udov načelstva Alojz Pisensky, trgovec pri Sv. Križu st. 63, in Franc Kerin star, posestnik pri Sv. Križu st. 36.

C. kr. okrajna sodnija v Rudolfovem, odd. III, dne 21. maja 1900.

(2119)

C. 90/00

1.

Oklic.

Zoper Marijo Bauc iz Vrha, ozir. nje pravne naslednike, katerih bivališče je neznano, se je podala pri c. kr. okrajni sodniji v Ložu po Jerneju Bauc iz Vrha tožba zaradi izbrisa 200 K. Na podstavi tožbe določil se je narok za ustno razpravo

na 7. junija t. l.,

dopoldne ob 9. uri, pri tem sodišču.

V obrambo pravic Marije Bauc se postavlja za skrbnika gosp. Gregor Lah v Ložu. Ta skrbnik bo zastopal imenovano v oznamenjeni pravni stvari na nje nevarnost in stroške, dokler se ne oglasi pri sodniji ali ne imenuje pooblaščenca.

C. kr. okrajna sodnija Lož, odd. I, dne 21. maja 1900.

(2120)

C. 98/00 C. 99/00

1,

1.

Oklic.

Zoper Tomaža Krašovca iz Viševka in Elizabeto Mlakar iz Igavasi, oziroma njih pravne naslednike, katerih bivališče je neznano, se je podala pri c. kr. okrajni sodniji v Ložu po Janezu Baraga iz Dan tožba zaradi izbrisa 260 K, ozir. 368 K 40 h. Na podstavi tožbe določil se je narok za ustno razpravo

na 7. junija t. l.,

dopoldne ob 9. uri, pri tem sodišču.

V obrambo pravic Tomaža Krašovca in Elizabete Mlakar se postavlja za skrbnika g. Gregor Lah v Ložu. Ta skrbnik bo zastopal imenovano v oznamenjeni pravni stvari na njiju nevarnost in stroške, dokler se ne oglasita pri sodniji ali ne imenujeta pooblaščenca.

C. kr. okrajna sodnija Lož, odd. I, dne 26. maja 1900.

(2091)

C. III. 304/00

1.

Oklic.

Zoper Marijo Peterca, ozir. njene nepoznane dediče, katerih bivališče je neznano, se je podala pri c. kr. okrajni sodniji v Ljubljani po Ceciliji Peterca, omož. Mohar, pesestnica iz Sp. Šiške, tožba zaradi 400 gld. star. den. Na podstavi tožbe določuje se narok za ustno sporno razpravo

na dan 15. junija 1900, dopoldne ob 9. uri, pri tej sodniji, soba st. 2,

V obrambo pravic toženke, njenih neznanih dedičev, se postavlja za skrbnika g. dr. Josip Kusar, advokat v Ljubljani. Ta skrbnik bo zastopal toženko, ozir. njene nepoznane dediče v oznamenjeni pravni stvari na njih nevarnost in stroške, dokler se ne oglase pri sodniji ali ne imenuje pooblaščenca.

C. kr. okrajna sodnija v Ljubljani, odd. III, dne 17. maja 1900.

(2088)

Oklic.

Zoper Matijo Gruma iz Malce, ozir. njene nepoznane dediče, katerih bivališče je neznano, se je podala pri c. kr. okrajni sodniji v Ljubljani po Francu Grumi, posestniku iz Tlak st. 7, zaradi pripoznanja zastaranj pri zemljišču vlož. st. 82 ad. vknjiženih terjatev 100 gld. star. den. Na podstavi tožbe določuje se narok za ustno razpravo

na dan 12. junija 1900, dopoldne ob 9. uri, pri tej sodniji, soba st. 3.

V obrambo pravic toženke, njenih neznanih dedičev, se postavlja za skrbnika g. Janez Grum, advokat v Ljubljani. Ta skrbnik bo zastopal toženko, ozir. njene nepoznane dediče v oznamenjeni pravni stvari na njih nevarnost in stroške, dokler se ne oglase pri sodniji ali ne imenuje pooblaščenca.

C. kr. okrajna sodnija v Ljubljani, odd. III, dne 18. maja 1900.

Frühjahrs- und Sommersaison 1900.

Echte Brünner Stoffe.

Ein Coupon **Mtr. 3-10** fl. 2.75, 3.70, 4.80 von guter, lang, kompletten Herren-Anzug (Rock, Hose und Gilet) gebend, kostet nur
 Ein Coupon zu schwarzem Salon-Anzug fl. 10.—, sowie Ueberzieher-Stoffe, Touristen-Loden, feinste Kammgarne etc. etc. versendet zu Fabrikpreisen die als reell und solid bestbekannte Tuchfabriks-Niederlage (1407) 40-20

Siegel-Imhof in Brünn.

Muster gratis und franco. — Mustergetreue Lieferung garantiert.
 Die Vortholle der Privatkundschaft, Stoffe direct bei obiger Firma am Fabriksorte zu bestellen, sind bedeutend.

Römer-Therme von Monfalcone

Eigenthum des Prinzen Alex. v. Thurn und Taxis.
 Eröffnung Ende Mai.

Vollständig neu hergerichtet und mit jedem Comfort ausgestattet, eignet sich diese Therme (untersucht durch Hofrath Prof. Dr. Ludwig) durch ihre reichhaltigen Substanzen und ihre Wärme von 38 bis 40 Grad C außerordentlich gegen Rheumatismus, Gicht, intercostale Neuralgien, Ischiaschmerzen, Frauenkrankheiten u. a. m.

Prinz Friedr. Hohenlohe'scher Luftcur- und Seebadeort Sistiana bei Duino.

Das ganze Jahr geöffnet.

Fruchtvolle Bucht mit 15 Kilometer vollständig staubfreien Wegen und Ruhe, welche kein wo so leicht zu finden ist. In den Frühjahrs- und Herbstmonaten ausgezeichnete Luft- und Traubencur, daher auch für Reconvalescenten sehr geeignet. In den Sommermonaten Strandbäder.

Täglich zweimalige Schiffsverbindung mit Triest vom Molo S. Carlo.
 Schnellzugstation, ohne umsteigen zu müssen, ist Nabresina; für die übrigen Züge Duino. — Wagen- und Zimmer-Vorherbestellung erwünscht. — Pension von fl. 3-50 wärts. Gute Küche, eigene Weine und Pilsner Bier. — Aerzte im Bad Monfalcone und in Sistiana. — Prospekte für beide Anstalten stehen zur Verfügung und Auskünfte erteilt

E. v. Alberti
 Director.

Allen geehrten Firmpathen

empfehle bestens meine reiche und passende Auswahl in

Firmungsgeschenken

besonders billige und verlässliche Schweizeruhren, indem ich soeben eine größere Partie aus der Schweiz bezogen habe.

Herren-Silber-Remontoir, stark . . fl. 5-30

Damen- „ „ elegant, stark „ 5-30

„ Gold- „ „ „ „ 14-

Dazu passende Gold-, Silber- und Double-Ketten, als auch Goldringe, Gold-, Silber- und Double-Ohrgehänge, Broschen, Collierketten mit Kreuzeln, Herzeln etc. etc.

Achtungsvoll

Franz Cuden, Uhrmacher

Hauptplatz, gegenüber dem Rathhaus.

Edict.

Vom k. k. Bezirksgerichte Gottschee werden die unbekannten Eigenthümer nachstehender Depositen:

Hauptbuch	Rand	Folio	Bezeichnung der Masse	Erlagstag	Gegenstand	Bankvaluta	
						fl.	kr.
		270	Johann Ruppe von Unterlag	16. Juni 1869	Sparcassebuch Nr. 7775	18	15
		290	Johann Sigmund von Mitterbuchberg	2. August 1869	dto. Nr. 7763	3	5
		329	Maria Gutter	14. October 1869	dto. Nr. 7773	12	98

binnen einem Jahre, sechs Wochen, drei Tagen von der dritten Einschaltung dieses Edictes, ihre Ansprüche unter Vorbringung der gehörigen Legitimationen so gewiss hiergerichts geltend zu machen, als widrigens, wenn die Ansprüche nicht genügend dargethan befunden würden, oder sich niemand für den Fiskus an die Staatscasse übergeben werden würden.
 R. k. Bezirksgericht Gottschee, Abth. I, am 11. April 1900.

Photographische Apparate

(auch für Radfahrer) zu allen Preisen.



Sämmtliche Bedarfsartikel für Amateur-Photographen. — Vollständiges Lager der Eastman-Kodak-Artikel. — Lechners Mittheilungen photographischen Inhalts: 12 Hefte, Preis jährlich 2 Kronen. Probehefte gratis.
 Neuer Katalog, Quartband mit 180 Seiten und 300 Abbildungen à K 1-20 (Betrag wird rückvergütet bei Einkäufen von 10 K an).
 Gratis-Unterricht im Atelier.

R. Lechner (Wilh. Müller)

(1829) 10-6

k. u. k. Hof-Manu-

factur für Photographie.

(Kunstschlerei etc.)

Wien, Graben 31.

(Photographisches Atelier.)

(2065)

P. 36/00

4.

Sklep.

Frančiska Podlogar, roj. Žunk, kočarjeva žena iz Nunskegaloga st. 42, dene se z dovoljenjem c. kr. okrožnega sodišča v Rudolfovom z dne 21. maja 1900, opr. st. Nc. III. 27/00/1, radi blaznosti pod skrbnika v osebi Matije Podlogar iz Nunskegaloga st. 42.

C. kr. okrajna sodnija v Radečah, odd. I, dne 23. maja 1900.

(2123) 3-1

S. 10/00

1.

Concurs-Edict.

Das k. k. Landes- als Handelsgericht Laibach hat die Eröffnung des kaufmännischen Concurfes über das Vermögen des unter der Firma «Josef Bišnar, Manufacturwarengeschäft in Laibach» im Register für Einzel-Firmen registrierten Handelsmannes Josef Bišnar in Laibach bewilligt.

Der k. k. Landesgerichtsrath Herr Guido Schneidiz wird zum Concurf-Commissär, Herr Dr. Franz Telavčič, Advocat in Laibach, zum einstweiligen Masseverwalter bestellt.

Die Gläubiger werden aufgefordert, bei der auf den

11. Juni 1900,

vormittags 9 Uhr, bei diesem Gerichte, anberaumten Tagfagung unter Beibringung der zur Befcheinigung ihrer Ansprüche dienlichen Belege über die Befstätigung des einstweilen bestellten oder die Ernennung eines anderen Masseverwalters und dessen Stellvertreters ihre Vorschläge zu erstatten und den Gläubigerausfchufs zu wählen.

Ferner werden alle, die einen Anspruch als Concurfsgläubiger erheben wollen, aufgefordert, ihre Forderungen, selbst wenn ein Rechtsstreit darüber anhängig sein sollte, bis

20. Juli 1900

bei diesem Gerichte nach Vorschrift der Concurfordnung zur Anmeldung und bei der auf den

28. Juli 1900,

vormittags 9 Uhr, ebendort anberaumten Liquidierungsfagung zur Liquidierung und Rangbestimmung zu bringen. Gläubiger, welche die Anmeldefrist veräumen, haben die durch neue Einberufung der Gläubigerschaft und Prüfung der nachträglichen Anmeldung sowohl den einzelnen Gläubigern als der Masse verursachten Kosten zu tragen und bleiben von den auf Grund eines förmlichen Vertheilungsentwurfes bereits stattgehabten Vertheilungen ausgeschlossen.

Die bei der Liquidierungsfagung erscheinenden angemeldeten Gläubiger sind berechtigt, durch freie Wahl an Stelle des Masseverwalters, dessen Stellvertreters und der Mitglieder des Gläubigerausfchufes, die bis dahin im Amte waren, andere Personen ihres Vertrauens endgiltig zu berufen.

Die Liquidierungsfagung wird zugleich als Vergleichsfagung bestimmt.

Die weiteren Veröffentlichungen im Laufe des Concurf-Verfahrens werden durch das Amtsblatt der «Laibacher Zeitung» erfolgen.

Gläubiger, die nicht in Laibach oder in dessen Nähe wohnen, haben in der Anmeldung einen daselbst wohnhaften Bevollmächtigten zum Empfange der Zustellung zu benennen, widrigensfalls auf Antrag des Concurfcommissärs für sie auf ihre

Gefahr und Kosten ein Zustellungsbevollmächtigter bestellt werden würde.

R. k. Landes- als Handelsgericht Laibach, Abth. III, am 29. Mai 1900.

(2073) 3-1

D. 48/82

1/IV.

Edict.

Beim gefertigten k. k. Kreisgerichte erliegen aus den folgenden Strassachen die unten verzeichneten Effecten, deren Eigenthümer bisher unbekannt geblieben sind, als:

1.) Der Maria Rebel, wegen Diebstahles, zwei blaue Schürzenbänder, ein Palet Schuhschnüre, ein Stück Sohlenleder auf fünf Paar Sohlen, B. 5724 und 7543/97;

2.) des Martin Berc, Raub, ein Taschenmesser, Nr. IV. 208/98;

3.) des Matthias Kotevar, wegen schwerer körperlicher Beschädigung, ein Astmesser, B. 897/98;

4.) des Anton Gorenc, Diebstahl, eine Brieftasche, eine schwarze Schürze, eine Hacke, zwei Leintücher aus Hausleimwand, ein Eßigtopf, Nr. IV. 405/98;

5.) des Blas Ralčič, Diebstahl, zwei alte Eisenreise, eine Reihette, zwei Holzmulden (niske), eine Erdhaue, ein neues Sieb, eine Holzäge ohne Gerüst, zwei Senfen ohne Stiel, ein Reibeisen, ein mittelgroßer Bohrer, vier kleine Bohrer, sechs Stück Eßgabeln, sechs Stück kleine Bilder, zwei Paar ordinäre Augengläser, drei kleine Spiegel, sechs kleine Porzellanfiguren, zwei kleine Paarkämme, zwei kleine Gewürzbüchsen, drei blecherne Eßlöffel, ein hölzerner Meterstab, fünf Stück Seife, zwei Paar Hosenträger, ein Paar Wollhandschuhe, ein Paar Pulswärmer, eine Kleiderbürste, ein kleines Kreuz aus Metall, ein Topfdeckel, zwei Fingerhüte, zwei Taschenfeitel, ein kleines Reibeisen, 14 Spulen Zwirn, zehn Spulen schwarzen Zwirn, ein Wachsstockel, fünf Stück Sohlenleder, zwei Taschenmesser, ein Paar alte Schuhe, zwei Anhängeschlösser, mehrere Fensterbeschläge, vier Schrauben mit Nieten, zwei Zangen, ein Senfemambos, eine Feile, ein Eisenhammer, eine Menge Eisennägeln, zwei Hammer, zwei größere Zinkblechschüsseln, eine kleine Zinkblechschüssel, sieben Stück Uhrgewichte, zwei Senfenschleifsteine, ein alter Sack, eine Stedtschaufel, verschiedene Eisenbeschläge, ein altes Hufeisen, ein zerbrochenes Hufeisen und eine alte Sperrfette, Nr. V. 633/98;

6.) des Johann Bore, wegen öffentlicher Gewaltthätigkeit, ein Messer, Nr. 214/99;

7.) des Simon Šib, wegen Mord, ein Paar Frauenschuhe, ein braunes Tüchel, ein brauner Oberkittel, ein zer-rissener schwarzer Oberkittel, eine Pfanne, ein Reindl, eine Geldtasche, ein Spiegel, ein Pulverhorn, ein Stück Handschuh, ein braunes Sacktüchel, ein grüner Sack, eine Kaffeemühle, ein schmutziges Tüchel, ein rothleidenes Kopftüchel, eine schwarze Schürze, ein Blechöffel, zwei Messingringe, eine schwarze Schürze, ein brauner Filzhut und eine braune Jacke mit abgerissenen Ärmeln.

Die Eigenthümer dieser Effecten werden aufgefordert sich

binnen einem Jahre

von der dritten Einschaltung in dem Amtsblatte der Laibacher Zeitung, zu melden und ihre Eigenthumsrechte nachzuweisen, widrigens die Effecten veräußert und der dafür erzielte Erlös an die Staatscasse abgeführt werden würde.

R. k. Kreisgericht, Abtheilung IV, Rudolfswert am 22. Mai 1900.

Curort Römerquelle,

Post Köttelech, Station Präval, Haltestelle Gutenstein, Südbahn. — Trink- und Badecur. Ausgezeichnete Heilerfolge bei **Katarrhen der Athmungsorgane, des Magens, der Blase, bei Verdauungsstörungen, Nierenleiden, Blutarmut und Schwachzuständen.** **Reizende Sommerfrische.** Prospekte gratis. (312) 9—9

!!! Mariage !!!

Rittergutsbesitzerstochter, einzig hübsche Brünette, mit einer Barmittelt von 8. W. fl. 180.000 und ebensoviel Erbschaft, wünscht man an gebildeten Herrn in guter gesellschaftlicher Stellung zu verheiraten. Nur ausführliche Anträge von Selbstbewerbern werden berücksichtigt und sub Chiffre **«Deux à deux»** an die Annoncen-Expedition **M. Dukes Nachf., Wien I., Wollzeile 6**, zur Weiterbeförderung erbeten. Discretion verbürgt und verlangt. Poste restante. Vermittler unberücksichtigt. (2110)

C. Fegitz, Triest.

Champagner, italienische, französische und inländische Luxus- und Tischweine, Liqueure, Fisch, Fleisch und Gemüse-Conserven, Nizza-Oel. (2082) **Alles garantiert echt.** 5—1 Preis-Courante gratis und franco.

Stellung findet ein

Commis

der Kurz- und Nürnbergerwaren-Branche, perfecter Correspondent im **Slovenischen**. Bevorzugt werden jene, die bereits am hiesigen Platze serviert haben.

Offerte sub **«J. K. 100»** an die Administration dieser Zeitung erbeten. (2125) 3—1

Für die Reparaturwerkstätte einer Baumwoll-Spinnerei und Weberei wird ein

tüchtiger Dreher

gesucht, der etwas von der Schlosserei versteht. Verheiratete werden bevorzugt.

Offerten sind in der Administration dieser Zeitung abzugeben. (2116) 3—1

Das in die **J. E. Siro'sche Concursmasse in Krainburg** gehörige

Spezerei- und Nürnberger-Warenlager

im Schätzwerte von 2617 K 59 h, wird um oder über den Schätzwert hintangegeben, wobei jedoch die Concursmasse weder in betreff der Qualität noch der Quantität der Waren eine Haftung übernimmt.

Anbote, denen ein fünfprocentiges Vadium anzuschließen ist, sind

bis **8. Juni 1. J.**

beim gefertigten Concursmasse-Verwalter zu überreichen.

Krainburg am 29. Mai 1900.

Dr. Valentin Štampihar
Advocat, Krainburg

(2117) 2—1 Concursmasse-Verwalter.

Wohnung

mit drei Zimmern sammt Zugehör, im zweiten Stock eines modern gebauten Hauses, ist in der **Slomšekgasse Nr. 4** mit 1. August zu vermieten. (1942) 10

Bei

C. Karinger in Laibach

(1670) sind 7—3

Kegel-Schiebkugeln

aus makellosem Lignum-sanctum-Holz in allen Größen wie auch

Ballin-Kugeln und Kegel

aus Buchenholz

für gewöhnliche und für russische Spieldarten zu billigsten Preisen stets vorrätig.

Elegante Wohnung

bestehend aus fünf schönen großen Zimmern und sämtlichem Zugehör, ist **Römerstrasse Nr. 10, I. Stock**, zum August-Termin zu vergeben.

Zu besichtigen von 10 bis 12 Uhr vormittags. (2031) 6—4

Krainer Edelkrebse

Monat Mai bis October, à Stück 20 bis 30 h, so auch preiswerte

Solo-Krebse

sind stets vorrätig und zu haben bei

(1827) **Jos. Leuz** 5—4

Laibach, Resselstrasse Nr. 1.

Flaschenbierkorke

mit vorschriftsmäßigem Firmabrando, liefert in jedem Quantum und in jeder Preislage billigst (2094) 10—2

Alfred Pollak, Korkstöpsel-Fabrication Prag, Tuchmachergasse Nr. 12, neu, Muster auf Verlangen gratis und franco. Specialist in Prima Apotheker- und Cognac-Korken. **Solide Vertreter gesucht.**

Photogr. Act-Modellstudien

Naturaufn., weibl., männl. u. Kindermod., f. Maler, Bildhauer. Neuestes in Stereoskopen, Chansonnetten, elegant u. chic. Mustersdg. geg. Einsend. v. 3, 5 u. 10 fl. Für Nichtconv. folgt Betrag retour. Katalog für 20 kr. franco.

Kunstverlag Bloch, Wien I., Kohlmarkt 18. (1879) 5

Kauft Schweizer Seide!

Verlangen Sie Muster unserer Neuheiten in schwarz, weiß oder farbig. Specialität: **Bedruckte Seiden-Foulard, Rayé, Cadrillé, Roh- und Waschseide** für Kleider und Blousen, von 60 kr. an per Meter. Wir verkaufen nach Oesterreich-Ungarn direct an Private und senden die ausgewählten Seidenstoffe zoll- und portofrei in die Wohnung.

Schweizer & Co., Luzern (Schweiz)
Seidenstoff-Export. (594) 7—5

Vier Welt-Schlager!

Frankreich

England

Pierrots-Marche

The british Patrole

(Ronde des Petits Pierrots)

(Englische Wachtparade)

A. Bosc.

G. Asch.

K 4 80.

K 2 40.

Amerika

Deutschland

Honey-moon-Marsch

Es war einmal

(Flitterwochen-Marsch)

Märchenlied aus der Operette „Im Reiche des Indra“

G. Rosey.

P. Lincke.

K 2 40.

K 2 16.

Vorrätig in

Ig. v. Kleinmayr & Fed. Bamberg's Musikalienhandlung
Laibach, Congressplatz 2. (2093) 2—1

Luser's Touristenpflaster.

Das anerkannt beste Mittel gegen Hühneraugen, Schwielen etc.

Haupt-Depôt:

L. Schwenks Apotheke, Wien-Meidling.

Man

verlange

Luser's

Touristenpflaster zu 60 kr.

Zu haben in Laibach bei den Apothekern: **M. Mandetschlag, J. Mayr, G. Plocoll.** — In Krainburg: **K. Šavnik.** (591) 30—31

Verdränger der Luxusbiere

ist das bestrenommierte

Doppellager- und Granat-Bier

aus dem **Action-Bräuhaus in Badweis**, welches auf der Fachausstellung zu Stuttgart im Jahre 1897 den **einzigsten ersten Ehrenpreis mit ausdrücklicher Hinzufügung** „für das vorzügliche Bier“ erhalten hat.

Sehr lobende Anerkennungen von Seite hiesiger und auswärtiger P. T. Kunden vielfach zur gefälligen Einsichtnahme.

Zu beziehen in Fässern und Kisten mit 25 Flaschen à 1/2 Liter zu Concurrenzpreisen. (1071) 30—17

General-Agentur

der ersten, best renommierten krainischen Walzmühle des **Vinko Majdič in Krainburg.**

Anton Ditrich in Laibach

Maria Theresien-Strasse Nr. 2.

Telephon Nr. 109.

Uhren zu Firmungs-Geschenken

empfiehlt in grösster Auswahl (2079) 4—4

Friedr. Hoffmann

Laibach, Wienerstrasse.

FACADE-FARBEN-FABRIK

des **CARL KRONSTEINER, Wien, III., Hauptstrasse 120** (Im eigenen Hause).

Ausgezeichnet mit goldenen Medaillen.

Lieferant der erzherzogl. u. fürstl. Gutsverwaltungen, k. k. Militärverwaltungen, Eisenbahnen, Industrie- und Bergbau- und Gütergesellschaften, Bausgesellschaften, Baumeister und Baumeister, sowie Fabriks- und Realitätenbesitzer. Diese Facaden-Farben, welche in Kalt 1885 in den in trockenem Zustand in Pulverform und in 40 verschiedenen Mustern von 16 kr. per Kilo aufwärts geliefert und sind, langend die Reinheit des Farbentones, dem Delaustreich vollkommen gleich.

Musterkarte, sowie Gebrauchsanweisung gratis und franco.